

Beschlussvorlage 2023/1009



Sachgebiet	Sachbearbeiter
Geschäftsleitung	Frank Städler

Beratung	Datum		
Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschuss	17.10.2023	Vorberatung	öffentlich
Marktgemeinderat	31.10.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff

Vergabe Gigabitausbau im Gemeindegebiet - Ergebnis des Auswahlverfahrens

Sachverhalt:

Der Markt Schwanstetten hat mit Bekanntmachung vom 24.03.2023 auf der zentralen Onlineplattform (www.schnelles-internet.bayern.de) sowie auf dem Portal aumass ein Gigabit-Auswahlverfahren gestartet und zur Abgabe eines Angebotes im Gigabitverfahren zur Bestimmung eines Netzbetreibers für den Aufbau und den Betrieb eines ultraschnellen Gigabit-Netzes in den definierten Erschließungsgebieten bis zum 24.05.2023 (verlängert bis zum 05.06.2023) aufgefordert. Daraufhin sind Angebote der Fa. Leonet AG, GlasfaserPlus GmbH, Bisping&Bisping GmbH & Co. KG und NGN FiberNetwork KG auf der Plattform aumass eingestellt worden.

In den Angeboten wurden die Wirtschaftlichkeitslücken wie folgt benannt:

Leonet AG	1.550.000,- €
GlasfaserPlus GmbH	2.082.336,- €
Bisping&Bisping GmbH & Co. KG	1.954.950,- €
NGN Fiber Network KG	1.759.637,- €

Wegen Unvollständigkeit des Angebotes wurde die Fa. NGN aus dem Verfahren ausgeschlossen.

Mit den Vertretern der weiteren Firmen wurden am 27. und 28.07.2023 Bietergespräche geführt und offene Fragen behandelt. Die Bieter wurden aufgefordert, bis zum 14.09.2023 ein nachgebessertes Folgeangebot abzugeben.

Diese Folge-Angebote sind daraufhin eingegangen:

Leonet AG	1.550.000,- €
GlasfaserPlus GmbH:	1.537.119,- €
Bisping&Bisping GmbH & Co. KG:	1.795.000,- €

Die Bewertung der Angebote durch die Breitbandberatung Bayern GmbH hat ergeben, dass das Folge-Angebot der GlasfaserPlus GmbH vom 13.09.2023 mit einer Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von 1.537.119,- € die wirtschaftlichste Lösung darstellt.

Die Förderung für Gemeinden im Raum mit besonderem Handlungsbedarf beträgt 90 % bzw. maximal 8.000.000 €.

Die Höhe der Förderung sowie des Eigenanteils der Marktgemeinde wurde vom Amt für Digitalisierung mit Nachricht vom 09.10.2023 berechnet. Es stehen Fördermittel in Höhe von 1.203.000,- € zur Verfügung. Der Eigenanteil beträgt somit 334.119,- €. Die endgültige Höhe des Förderbetrages wird von der Regierung von Mittelfranken ermittelt und festgelegt. Aus dieser Entscheidung ergibt sich dann die endgültige Höhe des Eigenanteils der Gemeinde.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt auf der Grundlage der vorliegenden gutachterlichen Bewertung das Angebot der GlasfaserPlus GmbH vom 13.09.2023 mit einer Wirtschaftlichkeitslücke von 1.537.119 € anzunehmen und beauftragt den Ersten Bürgermeister bei der Regierung von Mittelfranken die Zustimmung zum Förderantrag einzuholen.

Weiterhin wird der Ersten Bürgermeister - vorbehaltlich der Zustimmung durch die Regierung von Mittelfranken bzw. der Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns - beauftragt und ermächtigt, mit der GlasfaserPlus GmbH den Kooperationsvertrag zu verhandeln und abzuschließen.

Folgender Finanzierungsplan wird festgelegt:

2024: Abruf von Fördermitteln in Höhe von 601.500,- €	Eigenmittel: 167.059,50 €
2026: Abruf von Fördermitteln in Höhe von 300.750,- €	Eigenmittel: 83.529,75 €
2027: Abruf von Fördermitteln in Höhe von 300.750,- €	Eigenmittel: 83.529,75 €